

Mobilität / Digitalisierung

## Neues beim Handyparken

**„Alles bleibt neu“ - Das vor vier Jahren eingeführte System, die Parkgebühren bequem und minutengenau mit dem Smartphone zu bezahlen, wird ab März erweitert. Buchungen können dann anstatt aus der App PARK NOW über die App EasyPark abgewickelt werden. „Mehr als 20% der Parkvorgänge in Dornbirn werden mittlerweile über das Smartphone abgewickelt. Bei der landesweiten Einführung dieses Systems vor vier Jahren war Dornbirn federführend dabei“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.**

Die Umstellung auf die neue App bedeutet gleichzeitig auch eine Erweiterung der Anwendung auf zahlreiche andere Städte: mehr als 32.000 in ganz Europa. „Die Anwender:innen werden beim Umstieg mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung aus der bestehenden App zur neuen Anwendung geführt; so sollte der Umstieg problemlos und schnell durchgeführt werden können“, ergänzt Digitalisierungsstadträtin Mag. Karin Feurstein-Pichler.

15.000 Nutzer:innen in Vorarlberg; rund 6.000 Parkvorgänge pro Monat in Dornbirn; ein Anteil von mehr als 20% an den gesamten Parkvorgängen: Das Handyparken ist eine mittlerweile breit aufgestellte und weit verbreitete Anwendung der Digitalisierung in Dornbirn. EasyPark ermöglicht zusätzlich das Parken in 14 Gemeinden Vorarlbergs und in weiteren 3.200 Städten in 25 Ländern, darunter in Deutschland, Italien und in der Schweiz. „Die Abrechnung erfolgt in der Regel minutengenau, allfällige Freiminuten werden automatisch berücksichtigt. Gerade für die Besucher:innen der Geschäfte oder Gastronomie in der Innenstadt ist die bequeme und zeitlich genau angepasste Bezahlung der Parkgebühr ein großer Vorteil“, ergänzt Stadtmarketingstadtrat Dr. Alexander Juen. Über die App können auch ASFINAG-Streckenmauten beispielsweise für den Arlberg-Tunnel oder für die Brenner-Autobahn bezahlt werden.

### **PARK NOW wird zu EasyPark**

Im vergangenen Jahr hat der internationale Anbieter EasyPark die „PARK NOW“-Gruppe übernommen. PARK NOW-Nutzer:innen werden bei der Umstellung ab März über die App eingeladen, ihr Konto zu EasyPark zu übertragen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung begleitet sie durch den einfachen Prozess. Der spezielle Vorarlberg-Tarif bleibt dabei auf Wunsch erhalten. Die EasyPark-App ist auch direkt im Apple App Store und im Google Play Store verfügbar.

### **Weitere Betreiber für das Handyparken**

Neben EasyPark stehen ab sofort auch die Betreiber Parkster und „handyparken“ für das Parken in den 14 Vorarlberger Gemeinden zur Verfügung. Die einzelnen Angebote unterscheiden sich unter anderem in der Verbreitung oder bei Servicemöglichkeiten, Zahlungswegen und Kosten. Ein Vergleich auf der von den Vorarlberger Gemeinden betreuten Webseite [v-parking.at](http://v-parking.at) erleichtert die Auswahl. Auch auf den Parkautomaten gibt es entsprechende Hinweise.

Informationen zum Handyparken unter: [v-parking.at](http://v-parking.at)